

CALL FOR PAPERS

Neuer Tagungstermin:
08.-11. März 2022

BWL.Weiter.Denken.

Aus der Wissenschaft – für Unternehmen – in die Gesellschaft

100 Jahre VHB: Jubiläumstagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

Schirmherrschaft: Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Wirtschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen

Die großen gesellschaftlichen Herausforderungen wie globaler Systemwettbewerb, demographische Alterung, Fachkräftemangel, Dekarbonisierung, digitale Transformation oder die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöste systemische weltweite Krise können nicht ohne betriebswirtschaftliches Wissen um die arbeitsteilige Lösung komplexer Problemstellungen bewältigt werden.

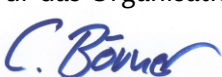
Die BWL als Wissenschaftsdisziplin muss dieses Wissen weiterentwickeln und dabei die notwendigen Brücken zu Zivilgesellschaft und Politik schlagen. Mehr als jemals zuvor geht es heute darum, aus der Vielfalt an Teildisziplinen, Theorien und Methoden unseres Fachs Antworten auf die drängenden Fragen der Zukunft zu geben.

Wie werden sich Unternehmen und Technologien, aber auch die Gesellschaft in den nächsten Jahrzehnten verändern und was bedeutet das für aktuelle und künftige betriebswirtschaftliche Lösungen? Wie können Betriebswirte jetzt und in Zukunft überzeugende Antworten geben?

Welche Anforderungen ergeben sich daraus an eine ebenso theoretisch fundierte wie anwendungsorientierte Forschung und Lehre in der BWL? Welche Konsequenzen resultieren für das Selbstverständnis unseres Fachs, und vor allem: Wie kann und muss sich die BWL zukünftig in ökonomische, politische und zivilgesellschaftliche Diskussionen einbringen, um ihrem wissenschaftlichen Auftrag gerecht zu werden?

Als Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist es uns Freude und Ehre zugleich, Sie und alle anderen Mitglieder unseres Verbands zur festlichen Jahrestagung anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des VHB vom **08. bis zum 11. März 2022** zu begrüßen, mit Ihnen in einem spannenden Programm aus wissenschaftlichen Vorträgen, Symposien, Posterslam-Sessions, Podiumsveranstaltungen und Keynote-Referaten zu diskutieren und so ganz im Sinne unseres Tagungsmottos **BWL weiter zu denken: Aus der Wissenschaft, für Unternehmen, in die Gesellschaft.**

Für das Organisationskomitee



Univ.-Prof. Dr.
Christoph J. Börner



Univ.-Prof. Dr.
Guido Förster



Univ.-Prof. Dr.
Peter Kenning



Univ.-Prof. Dr.
Barbara E. Weißenberger

Einreichung von Papieren im offenen Programm der Tagung

Wir laden Sie herzlich zur Einreichung von Papieren im offenen Programm ein. Das Tool zur elektronischen Einreichung finden Sie auf der Tagungswebsite; es wird im Frühjahr 2021 freigeschaltet. Dort finden Sie auch genaue Hinweise zu Einreichungsformaten und -modalitäten sowie zum Begutachtungsprozess, die sich am üblichen Procedure in den jeweiligen Tracks der Wissenschaftlichen Kommissionen orientieren. Auch die Formalia der Vorträge im offenen Programm (Sprache, Dauer, Diskutant etc.) richten sich nach den Vorgaben der Wissenschaftlichen Kommissionen.

Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler besteht die Möglichkeit, unfertige Papiere oder Projektideen für eine Posterslam-Session einzureichen. Auch hierzu wird es Informationen auf der Tagungswebsite geben.

Mit der Einreichung eines Papiers erklärt sich die oder der Vortragende bereit, nach Maßgabe der Organisation auf der Tagung für eine Präsentation zur Verfügung zu stehen. Jede Autorin und jeder Autor kann grundsätzlich ein Papier präsentieren.

Konferenzsprache

Einreichungen sind in deutscher oder englischer Sprache möglich, sofern die Einreichungsmodalitäten eines Formats nichts anderes bestimmen.

Termine und Fristen aktuell:

Einreichungsschluss ist der **30. September 2021**.

Die Benachrichtigung über Annahme bzw.

Ablehnung erfolgt ab dem **12. Dezember 2021**.

Die Tagung findet vom **08.-11. März 2022** statt.

Hinweis zum neuen Tagungstermin in eigener Sache:

Auch wenn wir nach dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie jetzt erste Schritte einer Rückkehr zur Normalität beobachten, gibt es immer noch starke Einschränkungen auch an den Hochschulen. Für das Wintersemester 2020/21 wird vielfach wieder ein Online-Lehrbetrieb geplant, große Präsenzveranstaltungen sind immer noch untersagt, ebenso wie nicht zwingend notwendige Dienstreisen. Auch hervorragende digitale Kommunikationstechnologien, die wir als Alternative inzwischen kennengelernt haben, können den wissenschaftlichen Austausch und das persönliche Gespräch einer Präsenztagung kaum ersetzen.

Gesundheit und Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben für uns oberste Priorität. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem VHB-Vorstand entschieden, die ursprünglich für 2021 geplante Tagung auf den März 2022 zu verlegen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Aber wir sind zuversichtlich, dass bis dahin die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung greifen und wir auf einer Präsenztagung in gewohnt festlichem Format „100 Jahre + 100 Tage VHB“ seit der Gründung am 26. November 1921 werden feiern können. Wir nehmen wahr, dass dies der große Wunsch vieler Mitglieder unseres Verbands ist.

Natürlich behalten wir die Entwicklungen im Auge. Sollte entgegen allen Erwartungen im Herbst 2021 immer noch eine digitale Durchführung geboten sein, werden wir Sie rechtzeitig über Modalitäten und Kosten informieren – stattfinden wird die Tagung im Frühjahr 2022 aber auf jeden Fall!

Einreichung von Symposien zum Tagungsthema „BWL.Weiter.Denken.“

Vor dem Hintergrund des 100-jährigen Verbandsjubiläums laden wir Sie auch zur Einreichung von Symposien ein, die das Tagungsthema in Einzelaspekten oder übergreifend adressieren. Symposien umfassen grundsätzlich drei bis fünf thematisch aktuelle und zusammenhängende Vorträge in einer moderierten Veranstaltung mit einem Gesamtumfang von 90 Minuten. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Tagungswebsite.

Special Issue der Verbandszeitschrift SBUR

Im Zuge der Jubiläumstagung wird auch ein Special Issue des Schmalenbach Journal of Business Research (SBUR) herausgegeben. Daran interessierte Autorinnen und Autoren können ihre Papiere parallel zur Konfereinreichung über die Website der SBUR einreichen. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf der Tagungswebsite.

Konferenzpreise

Die auf der Tagung präsentierten Beiträge werden mit zwei Preisen prämiert: Dem „Best Conference Paper Award“ für Arbeiten mit einem Schwerpunkt auf theoretischem Erkenntnisgewinn in der BWL sowie dem „Best Practice Paper Award“ für anwendungsorientierte Arbeiten, die den Schwerpunkt auf den Transfer betriebswirtschaftlicher Überlegungen in die Unternehmenspraxis setzen.

Tagungsort:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Universitätsstr. 1 • 40225 Düsseldorf

www.bwl2022.org